

## Direkte und indirekte Einsparungen bei Kommunen bzw. für kommunale Aufgaben im Haushaltsentwurf für das Jahr 2022

### Kommunaler Finanzausgleich:

- 60 Mio. EUR Vorwegabzug sind **60 Mio. EUR**, die den Kommunen eigentlich zustünden. Da sich die Verbundmasse erhöht hat, bedeutet das real allerdings im Vergleich zu 2021:
  - o Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte **verringern sich um rd. 4,6 Mio. EUR** auf rd. 1.361,0 Mio. EUR
  - o Schlüsselzuweisungen an Landkreise **verringern sich um rd. 1,8 Mio. EUR** auf rd. 529,3 Mio. EUR
  - o Da die investiven Schlüsselzuweisungen 6,5 Prozent der Schlüsselzuweisungen betragen, verringern sich diese **entsprechend um rd. 440.000 EUR auf rd. 131,4 Mio. EUR.**

### EP2 (Staatskanzlei, MP)

- Bündnis für Brandenburg **360.000 EUR Kürzung** auf Null bei Zuweisungen an Kommunen, Regionalbudgets, 20.000 EUR/Landkreis bzw. kreisfreie Stadt

### EP3 (MIK)

- **Förderung von Maßnahmen zur kommunalen Kriminalitätsverhütung und zur Kommunalprävention**
  - 23.000 EUR
- **Brand- und Katastrophenschutz**
  - o -300.000 EUR bei Waldbrandaufwendungen
  - o -1.500.000 EUR bei der Gewährung von Retterprämien
  - o -10.000 EUR bei der Hinterbliebenenversorgung von Feuerwehrangehörigen
  - o -550.000 EUR Zuweisungen an die Kommunen für Investitionen
  - o -30.000 EUR für die Durchführung von Übungen
- **Digitalisierung**
  - o -200.000 EUR bei sonstigen Zuweisungen an Kommunen für Digitalisierungsprojekte, bspw. App Entwicklung von Modellkommunen
  - o -100.000 EUR bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Digitalisierung von 200.000 auf 100.000 halbiert, gedacht sind die Ausgaben insbesondere für die Durchführung von Informationsveranstaltungen im kommunalen Bereich, besonders zur Einführung online Zugangsgesetz

#### **EP 5 (MBSJ)**

- Beendigung des Projekts der Schulgesundheitsfachkraft

#### **EP7 (MSGIV)**

- Pakt für Pflege, Zuweisungen an Gemeinden **um 1,7 Mio. EUR gekürzt** auf 12 Mio. EUR
- Bekämpfung ASP **Kürzung um 5 Mio. EUR** auf 13,6 Mio. EUR

#### **EP10 (MLUK)**

- Unterstützung für Gemeinden bei der Ambrosiabekämpfung von 500.000 EUR 2020, über **250.000 EUR 2021 auf 0 EUR 2022**

#### **EP20 (Allgemeine Finanzverwaltung)**

- Beteiligung der Kommunen an den Landesmitteln von 7 Mio. EUR p.a. (Laufzeit 30 Jahre) für den Aufbauhilfefonds Hochwasser in Höhe von **1,57 Mio. EUR** (Verbundquote 22,43 Prozent), in 30 Jahren sind das dann 47,1 Mio. EUR
- **Kürzung** der Zuweisungen für **freiwillige kommunale Zusammenschlüsse** um **2 Mio. EUR** auf 1.850.000 EUR
- **Kürzung** des Förderprogramms zur **Entschuldung von hochverschuldeten Kommunen** um **5 Mio. EUR auf 11,5 Mio. EUR**
- Landesaufnahmegesetz - Kürzung um **4,1 Mio EUR bedeutet Mittelverlust** für Kommunen und Einsparung von etwa 70 landesfinanzierten Stellen in der Migrationssozialarbeit II
- Auslaufen der Förderrichtlinie zur Unterstützung kommunaler Integrationsangebote (Integrationsbudget) bedeutet einen **Mittelverlust in Höhe von rd. 9,6 Mio. EUR**

Andrea Johlige, kommunalpolitische Sprecherin

Tino Henning, Referent für Inneres Justiz und Kommunales

Stefan Schwartz, Referent für Finanzen

Tel. 0331 9661542

[tinohenning@linksfraktion-brandenburg.de](mailto:tinohenning@linksfraktion-brandenburg.de)